



Verlängerung der Nutzungsdauer

Reflexionsrisse in der Fahrbahnoberfläche können durch Tensar® Glasstex Grid RN bei einer Deckenerneuerung erheblich verzögert werden.

PROJEKTBESCHREIBUNG UND AUFGABENSTELLUNG

Bei dem Bauvorhaben wird eine Deckenerneuerung mit Splittmastixasphalt sowie die Erneuerung der Asphaltbinderschicht im Bereich der BAB A 20, Fahrtrichtung Lübeck und Fahrtrichtung Stettin, im Bereich der AS Pasewalk ausgeführt. Hierbei wird die vorhandene Asphaltdeckschicht (i.M. 4 cm) sowie die vorhandene Asphaltbinderschicht (i.M. 8 cm) abgefräst und erneuert.

TENSAR'S LÖSUNG

Gemeinsam mit der Planungsabteilung des Autobahnamtes wurde nach einer konstruktiven und gleichzeitig langfristig kostengünstigen Lösung gesucht. In diesem Abschnitt der Autobahn traten keine Verformungen oder Tragfähigkeitsprobleme auf, sodass man sich für eine Erneuerung der Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht mit einer Asphalteinlage anstatt eines kompletten Vollausbaus entschied. Um eine optimale Verlängerung der Nutzungsdauer nach den Erneuerungsmaßnahmen erzielen zu können und aufgrund der positiven Erfahrungen und Ergebnisse aus anderen Projekten, hat sich der Auftraggeber bei der Deckenerneuerung für den Einsatz einer Asphalteinlage - Tensar® GlasstexGrid RN - entsprechend des FGSV Arbeitspapiers Nr. 770 mit einer bewehrenden Wirkungsweise entschieden.

BAB A 20 Deckenerneuerung RiFa Lübeck+Stettin

Asphaltbewehrung

📍 Pasewalk

VORTEILE

Verlängerung der Nutzungsdauer

Verlängerung der Sanierungsintervalle

Kosteneinsparungen

durch Reduzierung der Investitionen für die baulichen Erhaltungsmaßnahmen